

Vorbericht 6./7. ADMV-Wedemark-Rallye 2012

Wittenberg/Bad Schmiedeberg/MZ/JDÜ. Wenn an diesem Wochenende die Starter zur ADMV-Wedemark-Rallye ins Rennen gehen, bieten die Organisatoren ihren Gästen gleich zwei Rallyes, bei denen wertvolle Punkte für Pokalwertung gesammelt werden können. Die sechste und siebente Auflage starten am Samstag in Wedemark, organisiert von den Motorsportlern des MC Wedemark e.V. im ADMV.

Vom Wittenberger Landkreis haben sich vier Teams in die Nennliste eingetragen. Benjamin Derda wird seinen Trabant P 601 über die Prüfungen pilotieren in der Hoffnung, dass die Technik diesmal durchhält. André Henze und Stephan Günther unternehmen einen neuen Ausflug mit ihrem Nissan Micra 1.3. In der gleichen Klasse bekommen sie an diesem Wochenende von Ronny Broda und Matthias Eben Gesellschaft. Die beiden Lutherstädter sind soweit, ihren 1.3er Wartburg nach langer Pause wieder ins Rennen zu schicken. Die Maschine mit den meisten PS aus dem Wittenberger Landkreis stellen die Bad Schmiedeberger Matthias und Marcel Koch mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo 9.

Alle vier Teams reihen sich ein in das Starterfeld von knapp 70 Rallyeautos, welche gleich zwei Rallyes an einem Tag absolvieren möchten. Interessant werden die Strecken wegen ihrer Mischung aus Schotter und Asphaltbelag. Jeweils vier Prüfungen sind zu absolvieren, davon zwei Rundkurse. Die Besonderheit an dieser Veranstaltung ist die umgekehrte Startreihenfolge. Die „kleinen“ Fahrzeuge sollen vor den „Großen“ starten. Darauf freuen sich vor allem Ronny Broda und Matthias Eben ganz besonders, haben sie doch so auch einmal die Chance, über Prüfungen zu fahren, welche noch nicht von den Allradlern und anderen starken Maschinen aufgewühlt sind.

Weitere Informationen unter: www.wedemark-rallye.de

Jana Dürr
26.8.2012